

Inhalt

Abkürzungen, Zitierweise	7
Vorwort	9
I. Was ist Neuplatonismus?	11
1. Geistesgeschichtliche Stellung	11
2. Berufung auf Platon	12
3. Weitere Einflüsse	15
II. Plotin: Person und Werk	19
1. Plotins Leben	19
2. Plotins Schriften	27
III. Metaphysik des Einen	32
1. Das Eine als Grund von Sein und Denken	32
2. Aufstieg zum Absoluten	38
3. Absolute Transzendenz und Negative Theologie	43
4. Plotins Mystik: Ekstasis als Selbstüberstieg des Denkens	49
IV. Metaphysik des Geistes	59
1. Der Geist als Identität von Denken und Sein	59
2. Der Geist als Fülle der Ideen	64
a) Priorität des Seins vor dem Denken	66
b) Sein als Selbstentfaltung und Selbstvermittlung	68
c) Alles in Allem	74
d) Einheit der Gegensätze	77
e) Selbstbewußtsein	80
3. Der Ursprung des Geistes	84
a) Selbstbeziehung und Einheitsvorgriff des Geistes	84
b) Der Urakt des Denkens: Hervorgang und Zurückwendung ..	86
c) Der Transzendenzbezug des Geistes	93
V. Seele, Welt und Mensch	98
1. Die Seele als Bild des Geistes	98

2. Ewigkeit und Zeit	103
a) Ewigkeit als Leben des Geistes	103
b) Zeit als Leben der Seele	104
3. Weltschöpfung und Naturverständnis	109
a) Seele als Weltschöpfer	109
b) Natur als Betrachtung	114
c) Materie	120
4. Mensch und Freiheit	128
a) Was ist der Mensch?	128
b) Freiheit als Selbstbestimmung und als Transzendenz	135
VI. Neuplatonismus nach Plotin	142
1. Porphyrios	142
a) Triadische Metaphysik	143
b) Entdeckung des Willens	147
c) Philosophische Deutung der Religion	148
2. Proklos	152
a) Von Jamblich zu Proklos	152
b) Proklische Dialektik	156
c) Das Ende der Akademie	161
3. Christlicher Neuplatonismus	165
4. Ausblick	172
Anhang	177
1. Zeittafel	177
2. Literaturverzeichnis	180
A. Texte	180
B. Sekundärliteratur	184
3. Personenregister	194
4. Sachregister	197